

Gossau bringt sich selber in Gefahr

Fussball Oft bewahrheiten sich Fussball-Weisheiten – aber nicht immer. Der FC Gossau jedenfalls wurde in Brüttisellen nicht dafür bestraft, dass er mit einer Zwei-Tore-Führung im Rücken allzu fahrlässig umging und es verpasste, den Sack zuzumachen. Zwar musste er im Duell der zwei regionalen Zweitligisten der Gruppe zwei prompt noch das Anschlussstor hinnehmen und kam bei einem gegnerischen Pfostenschuss nur mit Glück um den Ausgleich herum. Doch schliesslich traf er in der Nachspielzeit gar selbst noch einmal und schaukelte den 4:2-Erfolg über die Runden.

«Insgesamt verdient» fand FCG-Coach Andreas Häsler, und sein Gegenüber Robert Merlo mochte ihm nicht widersprechen. «Mit solch einem Defensivverhalten ist es aber auch schwierig zu gewinnen», sagte der Brüttisellen-Trainer.

Abwehrfehler hier und dort

Bei seiner Kritik dachte er etwa an die Aktion nach einer guten Viertelstunde, als sich die FCB-Abwehr auf allzu einfache Weise düpierten liess und Gäste-Stürmer Mario Limata allein vor dem Tor zum 0:1 traf. Zwar vermochte das Heimteam – begünstigt von einem hanebüchernen Ballverlust Gossaus – per

Foulpenalty, den Gianluca Merlo verwandelte, bald auszugleichen. Doch unmittelbar danach patzte die Verteidigung des Heimteams erneut und wiederum Limata staubte nach einem Lattentreffer von Alessio Perot zum 1:2 ab.

«Diese schnelle Reaktion auf den Ausgleich hat mich heute am meisten gefreut», sagte Häsler im Wissen um die Bedeutung derselben.

Vorentscheidung verpasst

Nach der Pause hielt der FCG seinen Gegner vorerst weitgehend souverän in Schach, und als Perot in der 66. Minute das 3:1 gelang, schien er auf bestem Weg zu einem ungefährdeten Sieg. Weil sowohl Perot allein vor dem Tor als auch Jonas Müller danach aber das vorentscheidende vierte Tor vergaben, geriet der Erfolg spätestens nach dem Anschlussstor von Valmir Ahmeti noch einmal in Gefahr.

Robin Senn hatte bei einem Schuss an den Innenpfosten allerdings Pech, und danach sahen sich die Brüttiseller ausserstande, die nun wieder clever agierenden Gäste noch mehr in Verlegenheit zu bringen. Die letzten Zweifel am Gossauer Erfolg beseitigte schliesslich Fabio De Nunzio mit seinem Treffer in der 94. Minute. (dh)

Fakten und Resultate

Fussball

Schweizer Cup, 1. Hauptrunde: Dübendorf - Schötz 1:2.

Dübendorf - Schötz 1:2 (0:0). – Tore: 63. 0:1. 68. Hoti 1:1. 70. 1:2. – Dübendorf: Bytyci; Frefel, Kqira, Luca Pergolis, Blantas, Hediger, Murati, Angliker, Hoti, Da Silva, Nef.

2. Liga interregional, Gruppe 6, 2. Runde: Wil 2 - Chur 97 2:0. United Zürich - Uzwil 0:3. Kreuzlingen - Amriswil 0:4. Seuzach - Weesen 4:3. Widnau - Rüti, Bassersdorf - Bazenheim (beide verschoben).

Ranglistenauszug: 1. Amriswil 2/6. 2. Wil 2 2/4. 3. Uzwil 2/4. – Ferner: 7. Rüti 1/1.

Das nächste Spiel: Sonntag, 6. September: Rüti - Wil 2.

2. Liga, Gruppe 2, 2. Runde: Uster - Diessenhofen 3:2. Phönix - Wetzikon 2:1. Wiesendangen - Effretikon 3:0. Brüttsellen-Dietlikon - Gossau 2:4. Schaffhausen - Wallisellen 2:0. Oerlikon/Polizei - Schaffhausen 2 4:1.

Rangliste (je 2 Spiele): 1. Schaffhausen 2/6. 2. Uster 2/6. 3. Gossau 2/6. 4. Phönix Seen 2/6. 5. Greifensee 2/4. 6. Wetzikon 2/3. 7. Wiesendangen 2/3. 8. Oerlikon/Polizei 2/3. 9. Dübendorf 2/3. 10. Schaffhausen 2 2/1. 11. Effretikon 2/0. 12. Wallisellen 2/0. 13. Brüttsellen-Dietlikon 2/0. 14. Diessenhofen 2/0

Uster - Diessenhofen 3:2 (0:0). – Tore: 75. Dzepo (Penalty) 1:0. 83. 1:1. 87. 1:2. 89. Schlatter 2:2. 93. Kuelo 3:2. – Uster: Sturzenegger; Barreiro, Steinmetz, Jakovljevic, Lopes, Bischof, Bachmann, Demasi, Knecht, Ramabaja, Dzepo.

Wiesendangen - Effretikon 3:0 (1:0). – Tore: 9. Meli 1:0. 49. Mäder 2:0. 72. Gfeller 3:0. – Effretikon: Rustemi; Joel Bosshard, Heimgartner, Lienhard, Lucien Bosshard, Surlici, Antonio, Peter, Lopez, Connor, Adilovic.

Phönix Seen - Wetzikon 2:1 (1:1). – Tore: 15. Francesevic 0:1. 30. Aydin (Penalty) 1:1.

49. Sema 2:1. – Wetzikon: Ruggiero; Ott, Käslin, Friebe, Hartmann, Scholl, Maddaloni, Lanciano, Mullarkey, Niessl, Francesevic.

Brüttsellen-Dietlikon - Gossau 2:4 (1:2). – Tore: 18. Limata 0:1. 26. Merlo (Foulpenalty) 1:1. 28. Limata 1:2. 66. Perot 1:3. 75. Ahmeti 2:3. 94. De Nunzio 2:4. – Brüttsellen-Dietlikon: Hirzel; Merlo, Meckes, Adili, Rosa, Zecirovci, Dario Quattrocchi, Dario Krebs, Ahmeti, Piero Quattrocchi, Idrizi. – Gossau: Morgenthaler; Dörig, Meyer, Alves, Carnuccio, Kündig, Meier, Gachnang, Perot, Limata, Niffeler.

Die nächsten Spiele: Samstag, 5. September: Wetzikon - Uster. – Sonntag, 6. September: Effretikon - Brüttsellen-Dietlikon. Gossau - Greifensee. Dübendorf - Oerlikon/Polizei.

3. Liga, Gruppe 3, 2. Runde: Seefeld 2 - Dübendorf 2 2:0. Rümliang - Herrliberg 2 1:1. Racing Club - Volketswil 0:3. Schwamendingen - Höngg 2 1:1. Pfäffikon 2 - Embrach 2 1:2. Fällanden - Regensdorf 2 verschoben.

Ranglistenauszug: 1. Embrach 2 2/6. 2. Seefeld 2 2/6. 3. Volketswil 2/6. 4. Schwamendingen 2/4. 5. Fällanden 1/3. – Ferner: 11. Dübendorf 2 2/0. 12. Pfäffikon 2 2/0.

3. Liga, Gruppe 4, 2. Runde: Fehraltorf - Niederweningen 2:3. Bassersdorf 2 - Bülach 2:3. Kloten - Glattbrugg 5:1. Rätterschen - Eisenbahner SV 4:3. Neftenbach - Veltheim u. Seebach - Embrach (beide verschoben).

Ranglistenspitze: 1. Bülach 2/6. 2. Kloten 2/4. 3. Niederweningen 2/4. 4. Fehraltorf 2/3.

3. Liga, Gruppe 6, 2. Runde: Wetzikon 2 - Rüti 2 2:1. Pfäffikon - Meilen 1:2. Weisslingen - Mönchaltorf. Zollikon - Wald. Männedorf 2 - Herrliberg (alle verschoben)

Rangliste: 1. Wetzikon 2 2/6. 2. Meilen 2/6. 3. Männedorf 2 1/3. 4. Weisslingen 1/3. 5. Stäfa 1/3. 6. Pfäffikon 2/3. 7. Mönchaltorf 1/0. 8. Zollikon 1/0. 9. Herrliberg 1/0. 10. Wald 1/0. 11. Hinwil 1/0. 12. Rüti 2 2/0.